

Kassel – Die Schulgemeinschaft des Friedrichsgymnasiums erinnerte an den Kriegsbeginn in der Ukraine. Das Goethe-Gymnasium wurde als Mint-freundliche Schule ausgezeichnet. Die Band der Johann-Amos-Comenius-Schule bereitet sich auf die Sommerkonzerte vor und die Offene Schule Waldau war beim Fußball erfolgreich.

Friedrichsgymnasium Gedenken an die Opfer des Ukraine-Kriegs

Anlässlich des zweiten Jahrestags des russischen Angriffs auf die Ukraine haben die ukrainischen Schüler am Friedrichsgymnasium zusammen mit ihren deutschen Mitschülern eine Gedenkstunde veranstaltet. Einige stellten Gegenstände vor, die sie mit ihrer Heimat verbinden. Dazu gehört sowohl die Nationalflagge, die die Kornfelder und den Himmel symbolisiert, als auch Persönliches wie ein T-Shirt mit ukrainischer Aufschrift („Guten Abend, ich komme aus der Ukraine“). Ein Mädchen stellte ihre Puppe vor, die sie hergestellt hat und die sie vor Bösem beschützen soll. Ebenso trugen sie Gedichte des ukrainischen Nationaldichters Taras Schewtschenko (1814-1861) vor, die an Aktualität in Bezug auf Krieg, Verfolgung und Unterdrückung nichts verloren haben und die Sehnsucht nach Freiheit, Würde und Unabhängigkeit der ukrainischen Bevölkerung widerspiegeln. Die Übersetzung wurde von Schülern der Q4 vorgetragen.

Goethe-Gymnasium Als Mint-freundliche Schule ausgezeichnet

Das Goethe-Gymnasium ist in Wiesbaden von Harald Fisch (Geschäftsführer Mint Zukunft e.V.) und Christopher Textor (Kultusministerium Hessen) mit dem Zertifikat „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden. Damit werden die Erfolge bei der Fokussierung auf Mathematik, Informatik, die Naturwissenschaften und Technik (Mint) gewürdigt. Die „Mint-freundlichen Schulen“ wer-



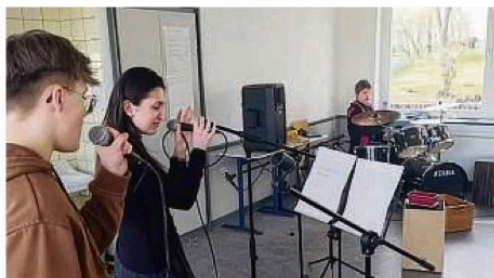
Freuen sich über die Mint-Auszeichnung (vorne) Thomas Weidner (Mint-Beauftragter) und Gerd Niederlücke (stellvertretender Schulleiter) vom Kasseler Goethe-Gymnasium.

FOOT: PRIVAT/HH

den von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch unterstützt. Bundesweite Partner der Nationalen Initiative „Mint Zukunft schaffen!“ zeichnen jährlich Schulen aus, die bewusst diese Schwerpunkte setzen.

Das Goethe-Gymnasium ist durch den naturwissenschaftlichen Neubau in der Lage, Schüler für die Mint-Fächer zu begeistern. Es gibt ein schuleigenes Methodencurriculum und ein für andere Schulen offene Kinderlabor. Außerdem ist die MINT-Schwerpunktbildung im Schulprogramm festgeschrieben: Der Wahlpflichtunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10 hat einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt, es gibt fächerübergreifenden Unterricht wie einen Energiekurs und zahlreiche naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften, auch spezielle etwa zu Robotik und eine 3D-Druck. Daneben nimmt die Schule an Wettbewerben teil und hat eine Berufswahlorientierung etabliert, die Mint-Berufe in den Blick nimmt.

All dies zeigt Wirkung: Am Goethe-Gymnasium werden regelmäßig alle naturwissenschaftlichen Fächer als Leistungskurse von Schülerinnen und Schülern wahrgenommen und ein Großteil der Schüler beginnt ein naturwissenschaftliches Studium.



Die Band der Johann-Amos-Comenius-Schule bereitet sich auf die Sommerkonzerte vor.

FOOT: PRIVAT/HH

Comenius-Schule Die Band bereitet sich auf den Sommer vor

Das erste Probenwochenende der Schulband der Johann-Amos-Comenius-Schule war so gut wie erwartet: Es wurde viel geübt, es kam keine Langeweile auf und es gab wenig Schlaf. Besonders die Einzelunterrichte sorgten für einen regelrechten Schub in der Band. Professionelle Unterstützung gab es unter anderem von Lars Kraume und Eike Böttger. Nach zehn Stunden anstrengender Probezeit bis zum Abend waren alle Bandmitglieder erschöpft und versuchten sich im Karaokeingen. Am Sonntag wurde das Probenwochenende zu einem guten Abschluss gebracht. Die Band freut sich nun auf die nächste Phase: die finale Vorbereitung auf die Sommerauftritte.

Offene Schule Waldau Sieg beim Neujahrscup in Baunatal

Traditionell findet an der Erich-Kästner-Schule in Baunatal der „Neujahrscup“ für die Jahrgänge 7/8 statt. Es hatten sich sechs Schulen für das Hallenfußballturnier angemeldet, jeder spielte gegen jeden. Auch dieses Jahr nahm die Offene Schule Waldau mit Erfolg teil: Sie holte sich zum zweiten Mal den Pokal. Das Ziel: Im kommenden Jahr soll auch dieser Cup endgültig in Waldau bleiben.

pke

**So erreichen Sie die
Redaktion für Schulnotizen:**
Lokalredaktion Kassel
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
E-Mail: schulnotizen@hna.de